:rhein-sieg-kreis

Übersicht

über die vom Kreisausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 37. Sitzung am 20.01.2014 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 36. Sitzung des Kreisausschusses am 09.12.2013	Anerkannt	
2.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Beteiligung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) an der RW Beteiligungsgesellschaft III mbH	411/14 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 6
3.	Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.12.2013: Umbesetzung von Ausschüssen	412/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 6
4.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.12.2013: Erhalt der Gynäkologie und Geburtshilfe im Eitorfer Krankenhaus	Verweis in SozA	einvernehmlich
4.1.	Errichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit" am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf	413/13 Zustimmung	einstimmig, Seite 7
5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 26.11.2013	Kenntnisnahme	
6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.12.2013	Kenntnisnahme	
7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 05.12.2013	Kenntnisnahme	
8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2013	Kenntnisnahme	
9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.12.2013	Kenntnisnahme	
10.	Beratung von Beschlussempfehlungen und Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung am 10.12.2013	Kenntnisnahme	
10.1	Errichtung neuer Bildungsgänge am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg	414/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 8

10.2	Errichtung neuer Bildungsgänge am Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef	415/14 Zustimmung	einstimmig, Seite 8
11.	Mitteilungen und Anfragen	Kenntnisnahme	
	Nichtöffentlicher Teil		
12.	Zeitvertragsarbeiten im Gewerk Garten- und Landschaftsbau	von der TO abgesetzt	
13.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2013	Kenntnisnahme	
14.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.12.2013	Kenntnisnahme	
15	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung am 10.12.2013	Kenntnisnahme	
16.	Mitteilungen und Anfragen	---	

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.-Punkt	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss-Nr./ Ergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
2.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Beteiligung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) an der RW Beteiligungsgesellschaft III mbH	411/14 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 6

Niederschrift

über die in der 37. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 20.01.2014 gefassten Beschlüsse:

Sitzungsbeginn:	**16:00 Uhr**
Sitzungsende:	**16:20 Uhr**
Ort der Sitzung:	**B 1.12**
Datum der Einladung:	**10.01.2014**
Einladungsnachtrag vom:	**16.01.2014**

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzender
Herr Frithjof Kühn

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Rolf Bausch
Frau Brigitte Donie
Herr Michael Donix i. V. der Abg. Renate Mersch
Frau Heidi Rackwitz-Zimmermann
Herr Josef Schäferhoff
Herr Sebastian Schuster
Herr Michael Solf

Kreistagsabgeordnete SPD
Herr Sebastian Hartmann
Frau Ute Krupp
Herr Udo Scharnhorst
Herr Achim Tüttenberg

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Frau Gabi Deussen-Dopstadt
Herr Ingo Steiner ab 16:10 Uhr

Kreistagsabgeordnete FDP
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty
Herr Klaus-Peter Smielick

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE
Herr Michael Lehmann

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete fraktionslos
Frau Renate Mersch

37. Sitzung des Kreisausschusses am 20.01.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Vertreter/innen der Verwaltung:
Ltd. KVD Allroggen
Ltd. KVD Carl
Ltd. KVD´in Udelhoven
Dezernent Wagner
KAR Freier - Personalrat
VA Boomgaren (Kreistagsbüro)
VA Rellecke (Kreistagsbüro)
KVR Herkenrath – Schriftführer

Gäste: ---

37. Sitzung des Kreisausschusses am 20.01.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten	

Der Landrat eröffnete die 37. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden. Er wünschte allen Anwesenden ein gutes neues Jahr 2014 und eine gute Zusammenarbeit für den Rest dieser Wahlperiode. Er verwies auf die Einladung vom 10.01.2014 sowie den Nachtrag vom 16.01.2014 und stellte fest, dass die Einladung und der Nachtrag form- und fristgerecht erfolgt sind.

Zur Tagesordnung schlug er vor, TOP 12 „Zeitvertragsarbeiten im Gewerk Garten- und Landschaftsbau" im nicht-öffentlichen Teil von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen.

Zur Begründung trug Ltd. KVD´in Udelhoven vor, im Zuge der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 16.01.2014 sei darauf hingewiesen worden, dass eine Beschlussfassung durch den Kreisausschuss nicht erforderlich sei, da es sich vorliegend um keine Bauleistung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) handele, wo ab einer Wertgrenze von 400.000 € eine Beschlussfassung durch den Kreisausschuss vorgeschrieben sei. Vielmehr handele es sich hier um Dienstleistungsaufträge auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A-EG), für die ab einer Wertgrenze von 50.000 € lediglich eine Beschlussfassung durch den Bau- und Vergabeausschuss erforderlich sei. Insoweit habe der Bau- und Vergabeausschuss in seiner Sitzung am 16.01.2014 der Vergabe in eigener Zuständigkeit zugestimmt.

Abg. Scharnhorst als Vorsitzender des Bau- und Vergabeausschusses unterstrich die Ausführungen seiner Vorrednerin.

B.-Nr. 410/14 **Der Kreisausschuss beschließt, Tagesordnungspunkt 12 „Zeitvertragsarbeiten im Gewerk Garten- und Landschaftsbau" im nichtöffentlichen Teil von der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Kreisausschusses abzusetzen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

1	Niederschrift über die 36. Sitzung des Kreisausschusses am 09.12.2013	

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Beteiligung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) an der RW Beteiligungsgesellschaft III mbH	

Der Landrat dankte den Fraktionsvorsitzenden für die am 19.12.2013 sehr kurzfristig gefasste gemeinsame Dringlichkeitsentscheidung.

Abg. Lehmann bat um Erläuterung, warum sich die Stadt Leverkusen aus diesem Modell verabschiedet habe.

37. Sitzung des Kreisausschusses am 20.01.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat teilte mit, dass er hierzu nichts sagen könne. Selbst der Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen habe ihm dies nicht erklären können. Dies sei im Übrigen auch kein schöner Akt kommunaler Solidarität gewesen.

B.-Nr. 411/14 **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, vorstehende Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) zur Beteiligung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) an der RW Beteiligungsgesellschaft III mbH zu genehmigen.**

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

3	Eilbeschluss nach § 50 Abs. 3 KrO NRW: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.12.2013: Umbesetzung von Ausschüssen	

B.-Nr. 412/14 **Der Kreisausschuss fasst nach § 50 Abs. 3 Satz 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) nachfolgenden Eilbeschluss zur Umbesetzung von Ausschüssen:**

Die Sachkundige Bürgerin (SkB) Katharina Gebauer wird anstelle des SkB Maurice Lischka ordentliches Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskoordinierung.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

4	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.12.2013: Erhalt der Gynäkologie und Geburtshilfe im Eitorfer Krankenhaus	

Der Landrat wies darauf hin, dass man bereits ein entsprechendes Schreiben zum Thema „Krankenhausversorgung im ländlichen Raum" an die Adresse des zuständigen Landesministers und des neuen Bundesgesundheitsministers gerichtet habe, da man diese Problematik auf kommunaler Ebene nicht alleine lösen könne. Er stellte zudem das Einvernehmen der Mitglieder des Kreisausschusses fest, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 13.12.2013 in den Ausschuss für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung zu verweisen.

Abg. Hartmann unterstrich die Ausführungen des Landrats. Es gebe ein objektives Problem hinsichtlich des Einstiegs in den Abbau von ärztlicher Versorgung im ländlichen Raum und einer Konzentration der Versorgung in den Städten.

4.1	Errichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit" am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf	

Der Landrat erläuterte, man habe kurzfristig erfahren, dass die Möglichkeit zur Errichtung eines Gymnasiums für Gesundheit im Rahmen eines Schulversuchs beim Rhein-Sieg-Kreis bestehe. Hierbei stehe man im Wettbewerb mit der Stadt Bonn. Da der Antrag des Kreises bereits bis zum 28.01.2014 der Bezirksregierung Köln vorliegen müsse, sei wegen der Eilbedürftigkeit eine Entscheidung des Kreisausschusses erforderlich.

37. Sitzung des Kreisausschusses am 20.01.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abg. Solf merkte an, dass er sich nicht oft über eine Vorlage so freue, wie über diese. Er wies darauf hin, dass in Baden-Württemberg über 30 % der Abiturzeugnisse innerhalb des berufsbildenden Schulwesens vergeben würden. In Nordrhein-Westfalen sei man hingegen auf eine ungute Weise „gymnasiumsfixiert." Deshalb würde er es begrüßen, wenn das Berufskolleg in Troisdorf diesen Bildungsgang bekäme.

B.-Nr. 413/14

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines „Beruflichen Gymnasiums für Gesundheit" am Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Troisdorf zum Schuljahr 2014/2015 im Rahmen eines Schulversuchs des Landes Nordrhein-Westfalen über die Bezirksregierung Köln beim Ministerium für Schule und Weiterbildung zu beantragen."

Abst.-Erg.:

Einstimmig.

5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 26.11.2013	

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.12.2013	

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 05.12.2013	

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 05.12.2013	

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 06.12.2013	

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

10	Beratung von Beschlussempfehlungen und Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung am 10.12.2013	

10.1	Errichtung neuer Bildungsgänge am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung im Zuge seiner Sitzung am 10.12.2013.

37. Sitzung des Kreisausschusses am 20.01.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. 414/14

Der Kreisausschuss fasst nachfolgenden Beschluss:

Zur Sicherung eines nachhaltig attraktiven Bildungsangebotes am kaufmännischen Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg wird die Verwaltung beauftragt, bei der Bezirksregierung Köln die Errichtung der doppelqualifizierenden Bildungsgänge

„Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel" und

„Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel"

zum Schuljahr 2014/2015 zu beantragen.

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

10.2	Errichtung neuer Bildungsgänge am Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef	

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung im Zuge seiner Sitzung am 10.12.2013.

B.-Nr. 415/14

Der Kreisausschuss fasst nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Köln die Errichtung der nachfolgenden Bildungsgänge am Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef zum Schuljahr 2014/2015 zu beantragen:

a) Doppelqualifizierende Bildungsgänge im dualen System (Berufsausbildung und Fachhochschulreife) für folgende gewerblich-technische Ausbildungsberufe:
- **Elektroniker/in**
- **Mechatroniker/in**
- **Industriemechaniker/in**
- **IT-Systemintegrator/in**
- **Bauzeichner/in**

b) Berufliches Gymnasium für Technik – Fachlicher Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften (Schulversuch in NRW)

c) Fachschule für Technik, Fachrichtung Mechatronik

d) Staatlich geprüfte Servicekraft

Abst.-Erg.: **Einstimmig.**

Im Übrigen nimmt der Kreisausschuss von der Niederschrift Kenntnis.

37. Sitzung des Kreisausschusses am 20.01.2014		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

11	Mitteilungen und Anfragen	

11.1 Der Landrat machte darauf aufmerksam, dass nach der Kommunalwahl am 25.05.2014 noch eine Sitzung des „alten" Kreisausschusses am Dienstag, dem 17.06.2014 stattfinden müsse, da sodann noch umfangreiche Vergaben im Zusammenhang mit der Brandschutzsanierung des Kreishauses erfolgen müssten. Dies sei nach § 51 Abs. 4 KrO NRW zulässig, wonach die bisherigen Kreistagsmitglieder im Kreisausschuss und ihre Stellvertreter ihre Tätigkeit nach Ablauf der Wahlzeit des Kreistages bis zur ersten Sitzung des neuen Kreisausschusses weiter ausüben. Er bat die Mitglieder des Kreisausschusses deshalb, diesen zusätzlichen Termin bereits vorzumerken.

11.2 Abg. Dr. Lamberty nahm Bezug auf den geplanten Bau eines Bürogebäudes in Eitorf, in dem das Jugendhilfezentrum Eitorf untergebracht werden solle. Er habe gehört, dies stocke derzeit, da es keine Entscheidung darüber gebe, ob der Kreis sich hier einmiete oder nicht. Angeblich seien die Konditionen hier zu hoch, weshalb man dies nicht finanzieren wolle. Er bat um Mitteilung des Sachstandes.

Der Landrat antwortete, dass das Jugendhilfezentrum Eitorf derzeit im Gebäude der Volksbank mit untergebracht sei, was aber auf Dauer nicht geeignet sei. Deshalb sei der Neubau eines Gebäudes nach neuem energetischen Standard durch die GWG geplant gewesen, was sich allerdings als zu teuer für den Kreis herausgestellt habe. So habe das letzte Mietangebot bei 10,87 € je m² gelegen. Es handele sich hier um Mittel der kreisangehörigen Gemeinden, für die man treuhänderisch tätig sei. Die Gebäudeverwaltung suche nunmehr in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eitorf sehr intensiv nach einer bezahlbaren Alternative in Eitorf.

11.3 Abg. Lehmann wollte aus aktuellem Anlass wissen, ob der Kreis Anteile bei der Fa. Prokon halte.

Der Landrat verneinte dies.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils